

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020 / 2021**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Biomedizinische Chemie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Organische und medizinische Chemie
Arbeitssprache:	Englisch, Spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 10.10.2020 bis 12.12.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitat Jaume I
Straße/Postfach:	Vicent Sos Baynat
Postleitzahl und Ort:	12071 Castellón de la Plana
Land:	Spanien
Homepage:	https://www.uji.es
E-Mail:	/

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Anfrage bei Fr. Prof. Schirmeister zu möglichen Kontakten innerhalb Europas → Vermittlung an Herrn Prof. González in Castellón
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Bewerbungs-E-Mail an Herrn Prof. González (Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuelles Transcript of Records), kein Auswahlgespräch, Bestätigung per E-Mail

Wohnungssuche:	Ein Zimmer habe ich über AirBnB in Castellón gefunden. Dies hatte den Vorteil der flexiblen zeitlichen Gestaltung sowie täglich einen Ansprechpartner für alltägliche Probleme zu haben.
Versicherung:	Eine Auslandsreise- Kranken und Haftpflichtversicherung habe ich über den DAAD (Tarif 720) abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Der Internetanschluss war im Preis des AirBnB-Zimmers inbegriffen. An der Universität habe ich ebenfalls Zugang zum Internet erhalten. Einen Telefonanschluss hatte ich während meines Aufenthaltes nicht.
Bank/ Kontoeröffnung:	Während meines gesamten Aufenthalts konnte ich meine deutsche Girocard der Postbank verwenden. Das Bezahlen ist dabei kostenlos. Für das Abheben von Bargeld wurden geringe Gebühren erhoben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.uji.es (Homepage der Uni) http://orgmedchem.uji.es/Orgmedchem/Home.html (Homepage der Arbeitsgruppe)

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ganztägiges Laborpraktikum
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Das Ziel des Praktikums lag in einer mehrstufigen organisch-chemischen Synthese eines Cysteinprotease-Inhibitors. Der Schwierigkeitsgrad war für einen Masterstudenten der Biomedizinischen Chemie genau richtig.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatlich. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung erfolgte durch Herrn Prof. González sehr intensiv. Er erkundigte sich mehrmals täglich nach dem Fortschritt der Ergebnisse und sonstigen Anliegen. Das Betreuungsverhältnis war sehr gut. Bei sonstigen Fragen konnte man jederzeit seine Laborkollegen fragen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Aufgrund der Corona-Pandemie habe ich meine sozialen Kontakte auf ein Nötigstes reduziert. Den meisten Kontakt hatte ich mit meinen Laborkollegen

	und meinen Mitbewohnern in der Wohngemeinschaft, mit denen ich auch meine Freizeit gestaltete.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Im Labor wurde hauptsächlich Englisch gesprochen. Hier fühle ich mich nun deutlich sicherer. Meine Spanischkenntnisse in Spanisch (3 Jahre in der Schule gelernt) konnte ich auch ein wenig auffrischen, sodass ich nun einfach Konversationen führen kann.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Aus privater und fachlicher Sicht hat sich der Aufenthalt definitiv gelohnt. Während meines Laborpraktikums konnte ich meine Fähigkeiten in der organischen Synthese verbessern und neue Methoden kennenlernen. Außerdem habe ich neue Freunde und Kollegen gewonnen, zu denen ich auch nach dem Aufenthalt den Kontakt halten möchte.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Richtig Empfehlung: 2-6 Monate
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	800€ Unterhaltskosten sind vergleichbar zu Deutschland.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Es ist von Vorteil, wenn grundlegende Methoden in der organischen Synthese (Planung einer Reaktion, Aufbau einer Reaktionsapparatur, Dünnschicht- und Säulenchromatographie) bereits beherrscht werden.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke, dass mir das Praktikum bei der Durchführung meiner Masterarbeit und der potentiell daran anschließenden Promotion in der organischen Chemie helfen wird, da ich mein Wissen vertiefen und eigenständig anwenden konnte.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Für Interessierende der organisch pharmazeutisch/medizinischen Chemie und Biochemie kann ich dieses Praktikum definitiv weiterempfehlen, da man seine Fähigkeiten ausbauen und neue Methoden kennenlernen kann. Herr Prof. González ist meines Wissens bereit auch in Zukunft PraktikantInnen aufzunehmen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	/

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein